

An die Grenzen gestoßen

WST #75.
22.5.02

Pfingstturnier auf dem Catharinenhof in Zukunft auf vier Tage verkürzt?

Wieger de Boer und Christoph Rohde waren die großen Sieger bei der 52. Auflage des Wedeler Dressur- und Springturniers.

Von Matthias Schönherr

Wedel. Der Ansturm kam selbst für das in vielen Veranstaltungen erprobte Organisationsteam vom Reit- und Fahrverein (RFV) Wedel überraschend. „Fast alle Genannten sind auch an den Start gegangen“, staunte Olaf H. Tonner. Das bedeutete für den Turnierleiter und die vielen ehrenamtlichen Helfer auf dem Catharinenhof jede Menge Arbeit. Schließlich lief das 52. Dressur- und Springturnier über fünf Tage, und mit 800 Reitern sowie 1400 Pferden war die Resonanz einmal mehr gewaltig.

„Damit sind die Grenzen des Machbaren allerdings erreicht“, weiß Tonner. Schließlich bedarf es für ein Turnier dieser Größenordnung auch aufwendiger Vorbereitungen, und mit dem letzten Ritt am

Montagabend haben die Gastgeber beileibe noch nicht alles bewältigt: Der Parcours wird erst am kommenden Wochenende abgebaut. Kein Wunder also, dass nun über eine Strafung des Programms beraten werden soll. Tonner: „Gut möglich, dass wir uns 2003 auf vier Tage beschränken.“

Immerhin spielte diesmal das Wetter mit: Mit wenigen Ausnahmen fanden die Prüfungen bei guten äußeren Bedingungen statt. Davon war in den Wochen zuvor keine Rede – sicher auch ein Grund für den großen Andrang am Catharinenhof, was Aktive wie Zuschauer angeht. „An die 4000“, schätzt Tonner die Besucherzahl während der fünf Tage; der Pinneberger Dressurreiter Wieger de Boer betonte gar, er kenne kein Turnier in Schleswig-Holstein mit einem so großen Zuschauerzuspruch.

Für de Boer, der für den Garstedt-Ochsenszoller RFV startet, war es aber nicht nur aus diesem Grund eine schöne Veranstaltung: Mit Siegen in den zwei wichtigsten Prüfungen war er der herausragende Dressurreiter am Catharinen-

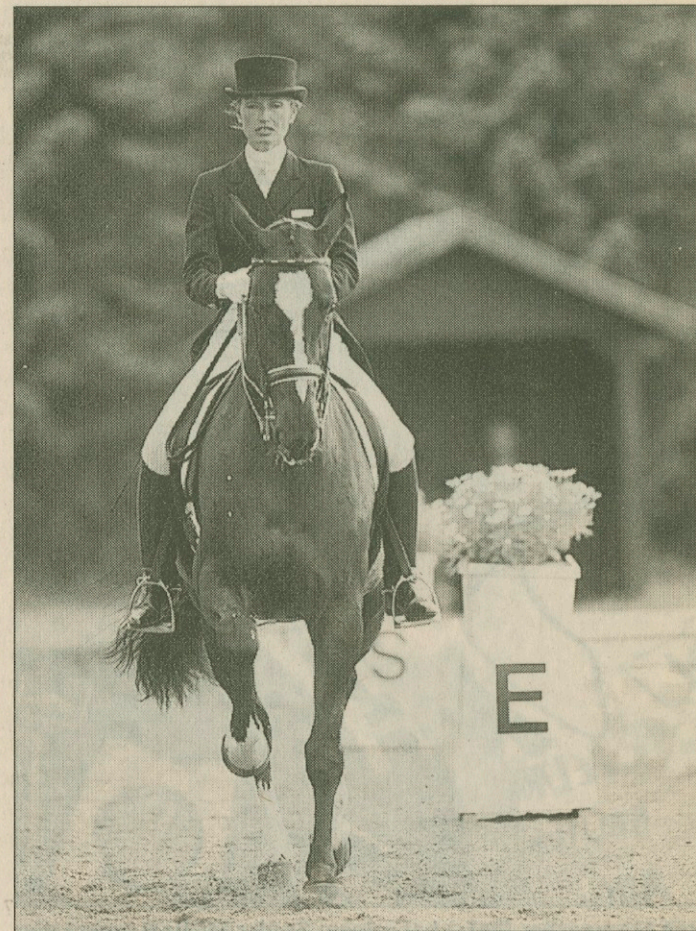
hof. Am Sonnabend hatte er sich mit „Cosmopolitan“ den ersten Platz allerdings teilen müssen; Petra Wilm (Neumünster) und „Attention“ wurden gleichfalls mit 629 Punkten bedacht. Einen Tag später sorgte de Boer jedoch für klare Verhältnisse, gewann den Tannenhof Grand Prix mit „Cosmopolitan“ deutlich vor Petra Wilm mit „Attention“ und dem Elmshorner Wolfgang Schade mit „Lorentin“.

Kurz zuvor wurde am Sonntag auch das Hauptereignis im Parcours, ein S-Springen mit Stechen, entschieden. Am Ende einer überaus spannenden Konkurrenz gab es einen Doppelsieg für die TRSG Holstenhalle Neumünster: Christoph Rohde aus Tönning bewältigte mit „Celina“ auch im Stechen alle Hindernisse fehlerfrei und war mit 35,4 Sekunden am schnellsten. Platz zwei ging an seine aus den USA stammende Vereinskollegin Erin Characklis-Hesse mit „Brightstar“ (35,8 Sekunden), Dritter wurde der

Wedeler Carsten-Otto Nagel vom benachbarten Stall Moorhof mit „Pippi Lotta“ (36,2).

Für zusätzliche Attraktivität hatte der Einbau einer Qualifikation zum Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes ins Turnierprogramm gesorgt; allein dafür lagen 112 Nennungen vor. Die Prüfung für die LK 3-4 gewann Herbert Blöcker (RFV Elmshorn) mit „MobilCom Caprice“; die beiden Abteilungen für die LK 1-2 entschieden Henrik Steen Gundersen (Norddeutscher und Flottbeker RV) mit „Cockney“ sowie Ove Asmussen (RV Breitenburg) mit „Charmeur“ zu ihren Gunsten.

Sechs erste Plätze und weitere Spitzenresultate heimten die Aktiven vom gastgebenden RFV Wedel ein – „eine Bilanz, auf die wir stolz sein können“, wie Olaf H. Tonner betont. Für ihn und sein Team heißt es nun Kraft sammeln bis September; dann steht am Catharinenhof die nächste große Veranstaltung an.



Im Dressur-Grand Prix nur von Wieger de Boer bezwungen: Petra Wilm aus Neumünster mit „Attention“.

WEITERE SIEGER VOM CATHARINENHOF

Prüfung 1 (A-Dressurreiter): Kathrin Modest, Elbdörfer- und Schenefelder RV, „Friso“. Pr. 2 (A-Dressur): Nicole Fleischer, RFV Elmshorn, „Calvelino“. Pr. 3 (A-Dr.), 1. Abt.: Anika Nicolaudius, TSV Holm, „Cranston“; 2. Abt.: Asdis Oelrich, Hamburger RV, „Al-Fatah FM“; 3. Abt.: Claudia Rebentisch, RFV Wedel, „Peppermint Paty“. Pr. 4 (L-Dr., Trense): Daniela Kremenova, ESRV, „Don Prebon“. Pr. 5 (L-Dr., Trense), 1. Abt.: Laura-Josefin Kohl, Garstedt-Ochsenscholler RV, „Red Taatoo“ und Caya Christiansen, RV Birkenhof Rissen, „Akyro“; 2. Abt.: Alexa Sawall, ESRV, „Asta la Vista“. Pr. 6 (L-Dr., Kandare), 1. Abt.: Dorothee Tonner (RFV Wedel) „Den Haag“; 2. Abt.: Maja Dietzmann, RFV Wedel, „Amadeus“. Pr. 7 (M/B-Dr. Amateure), 1. Abt.: Dorothee Tonner „Den Haag“; 2. Abt.: Rainer Kraupner, RFV Stormarnsche Schweiz, „Wolcheto“; 3. Abt.: Stephanie Schulz, RV Rehagen, „Alkaccini“. Pr. 8 (M/A-Dr. Amat.), 1. Abt.: Nicole Pahl, RFV Kremperheide-Krempe, „Larifari“; 2. Abt.: Corinna Steinkraus, RG Magdalenen Hof, „Rubicon“; 3. Abt.: Alexandra Burghart, Norddeutscher und Flottbeker RV, „Wocelli“; 4. Abt.: Jochen Huntenburg, Stormarnsche Schweiz, „Pik-Lamur“. Pr. 9 (M/A-Dr.

Profis), 1. Abt.: Ramon Dreyer, RV Rehagen, „Daydream“; 2. Abt.: Anja Hermelink, NFRV, „Dionysos“. Pr. 10 (S-Dr. Amat.), 1. Abt.: Britta Hofmann, PS Granderheide, „Caracas“; 2. Abt.: Alexandra Burghart „Wocelli“; 3. Abt.: Renske Quellhorst „Dinas“. Pr. 11 (S-Dr.), 1. Abt.: Ramon Dreyer „Lardo“; 2. Abt.: Karin Winter-Polac, Schubyer RV, „Hope of September“. Pr. 12 (Intermediaire I), 1. Abt.: Ramon Dreyer „Lardo“; 2. Abt.: Rie Munch Pedersen, RFV Pinneberg, „Prins“.

Pr. 15 (Reitpferdepr.), 1. Abt.: Anja von Harten, RFV Lasbek, „Donnerbube III“; 2. Abt.: Christoph Koschel, ESRV, „Dressage Royal“. Pr. 16 (Reitpferde-Championat): Anja von Harten „Donnerbube III“. Pr. 17 (A-Dressurpferdepr.), 1. Abt.: Christine von Oldershausen, RV Rehagen, „Dolany“; 2. Abt.: Svenja Alice Rühne, RC Holm, „Glenda“. Pr. 18 (L-Dressurpferdepr.), 1. Abt.: Christine von Oldershausen „Dolany“; 2. Abt.: Elke Breitkreuz, RFV Wedel, „Aquavit“. Pr. 19 (M-Dressurpferdepr.): Christoph Koschel „Davinia“.

Pr. 20 (A-Springpferdepr.), 1. Abt.: Tina Vesterlund, RFV Elmshorn, „Corofino II“; 2. Abt.: Herbert Blöcker,

RFV Elmshorn, „MobilCom Artan“. Pr. 21 (L-Springpferdepr.), 1. Abt.: Kati Lekander, RFV Kisdorf-Henstedt-Ulzburg, „Quinta P.M.S.“; 2. Abt.: Erwin Hesse, TRSG, „Clever Boy“; 3. Abt.: Erin Characklis-Hesse, TRSG, „Leilai“. Pr. 22 (L-Springpferdepr.), 1. Abt.: Regina Wieloguzow, RV Tangstedt, „Lacarga“; 2. Abt.: Breido Graf zu Rantzau, RV Breitenburg, „Carli“; 3. Abt.: Bernhard Porten, RV Am Bilsbek, „Calle Blomquist“ und Ove Asmussen, RV Breitenburg, „Little Moon“. Pr. 23 (M-Springpferdepr.): Sebastian Rohde, TRSG, „Malva“. Pr. 24 (M-Springpferdepr.), 1. Abt.: Beeke Kaack, TRSG, „River Dance“; 2. Abt.: Gunnar Röer, RV Klausdorf, „Lichtspiel“; 3. Abt.: Rasmus Lüneburg, RFV Uetersen, „Carjo“. Pr. 27 (A-Stilspringpr.), 1. Abt.: Vanessa Kurtz, PRV Roland Wedel, „Allegro Boy“; 2. Abt.: Daniela Kremenova „Charly“. Pr. 31 (M/B-Stilspringpr.): Philip Rüping, RV Breitenburg, „Hekla“.

Pr. 26 (A-Springen), 1. Abt.: Christian Mallok, Am Bilsbek, „Calvin S“; 2. Abt.: Annika Kruse, RFV von Zieten Bokel, „Ira Little Lady“; 3. Abt.: Sabine Renschler, RFV Elmshorn, „Larana“. Pr. 28 (L-Spr.), 1. Abt.: Herbert Blö-

cker „MobilCom Chicoletto“; 2. Abt.: Meike Blöcker, RFV Elmshorn, „Lor-diva“. Pr. 29 (L-Zwei-Phasen-Spr.), 1. Abt.: Nadine Peter-Fehmel, Am Bilsbek, „Hera-Alina“; 2. Abt.: Franciscus Amersfoort, TRSG, „Las Palmas“; 3. Abt.: Siegfried Kludt, NFRV, „Mon Cœur“. Pr. 30 (M/B-Spr. mit Stechen), 1. Abt.: Silke Wullweber, RFV Kisdorf-H.-U., „Surprise“; 2. Abt.: Anna Madlen Rüder, Fehmarnscher RRV, „Indira“; 3. Abt.: Sönke Cuhls, ESRV, „Richard“; 4. Abt.: Cerrin Döhle, NFRV, „Charlottenhofs Catania“; 5. Abt.: Janne-Friederike Meyer, TRSG, „Koronada“. Pr. 32 (M/A-Spr. Amateure), 1. Abt.: Janine van der Walle, RV Rehagen, „Kobold“; 2. Abt.: Jan Philipp Schultz, RG Böbs, „Callidus“. Pr. 33 (M/A-Spr. Profis), 1. Abt.: Gordon Paulsen, PRC Heide, „Sweet Nina“; 2. Abt.: Janne-Friederike Meyer „Koronada“; 3. Abt.: Karsten Huck, RV Breitenburg, „Ronja“. Pr. 34 (M/A-Zeitspr.), 1. Abt.: Miriam Hamann, Fehmarnscher RRV, „Luna“; 2. Abt.: Janine van der Walle „Gin Fizz“; 3. Abt.: Rasmus Lüneburg „Lunas“.

Pr. 37 (Pony-Dressur E): Freia Andresen, RFV Elmshorn, „Alex“. Pr. 38 (Pony-Stilspringpr. E): Sebastian Putter, RFV Wedel, „Orakel“.



Auf dem Weg zum Sieg im S-Springen: Christoph Rohde mit „Celina“ im Stechparcours. Fotos (2): Wähling